eventfirst will Firmenveranstaltungen mit KI grundlegend verändern

Das Berliner Technologieunternehmen hat 4,5 Millionen Euro Pre-Seed-Kapital eingesammelt. Zu den Investoren zählen General Catalyst und GetYourGuide-Mitgründer Johannes Reck. Die Gründer Julian Stiefel und Wolf Kolb verkauften bereits ihr erstes gemeinsames Startup an Airbnb.

Berlin, 24. November 2026 - Das Technologieunternehmen eventfirst bringt seine neue, gleichnamige KI-Plattform auf den Markt, mit der Unternehmen Firmenveranstaltungen weitgehend automatisiert planen und organisieren können. Dafür beschreiben Nutzer die gewünschte Veranstaltung zunächst in einem Chat. Die künstliche Intelligenz unterstützt sie anschließend bei wesentlichen Schritten der Planung und Organisation, für die bislang zahlreiche Dienstleister kontaktiert und Abläufe manuell koordiniert werden mussten.

Die Plattform richtet sich an Mitarbeitende in Event-, Marketing-, Personal-, Einkaufs- und anderen Fachabteilungen, die Veranstaltungen für ihre Unternehmen organisieren. Ob Firmenfeier, Tagung, Konferenz oder Kundenveranstaltung: Die KI unterstützt bei der Konzeption, sucht passende Veranstaltungsorte und Dienstleister und koordiniert Angebote sowie Buchungs- und Teilnehmerprozesse. Auch kurzfristige Änderungen bei Terminen oder Gästezahlen lassen sich über den Chat bearbeiten. Als All-in-one-Plattform bündelt eventfirst sämtliche wesentlichen Schritte der Eventorganisation an einem Ort und reduziert damit aufwendige Abstimmungen und Informationsverluste zwischen unterschiedlichen Systemen. Eine gemeinsame Datenbasis verknüpft die Informationen aus den verschiedenen Planungsschritten und schafft so die Grundlage für eine zunehmend automatisierte Abwicklung.

Bereits heute automatisiert eventfirst rund 40 Prozent des bislang manuellen Aufwands bei der Eventorganisation. Innerhalb der nächsten zwölf Monate soll dieser Anteil auf bis zu 80 Prozent steigen.

Zu den Unternehmen, für die eventfirst bereits Veranstaltungen geplant und umgesetzt hat, zählen Burda, n8n und Arvato.

Von der Eventorganisation zur KI-Plattform

Wie groß die wirtschaftliche Bedeutung dieses Marktes ist, zeigt eine aktuelle Studie des Events Industry Council und Oxford Economics: Demnach lagen die weltweiten direkten Ausgaben für Business-Events 2025 bei rund 1,3 Billionen US-Dollar. Bis 2028 sollen sie auf 1,6 Billionen US-Dollar steigen.

Die langjährige Erfahrung des Teams in der Planung und Organisation von Firmenveranstaltungen ist in die Entwicklung der neuen KI-Plattform eingeflossen. Sie soll die Arbeit professioneller Eventteams ebenso erleichtern wie die von Mitarbeitenden, für die Veranstaltungsplanung nur eine von vielen Aufgaben ist. Dabei verbindet eventfirst KI-gestützte Abläufe mit einem globalen Netzwerk von Veranstaltungsorten und Dienstleistern.

„Wir haben selbst erlebt, wie viel Zeit Unternehmen für die Organisation von Veranstaltungen aufwenden müssen. Mit eventfirst wollen wir professionelle Eventorganisation so einfach machen wie die Buchung einer Reise“, sagt Julian Stiefel, CEO und Mitgründer von eventfirst. „Künstliche Intelligenz kann einen großen Teil der organisatorischen Arbeit übernehmen. So bleibt mehr Zeit für das, was Veranstaltungen wirklich wertvoll macht: persönliche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse.“

Erfahrenes Gründerteam und namhafte Investoren

Hinter eventfirst stehen die vier Gründer Julian Stiefel (CEO), Wolf Kolb (COO), Felix Heidrich (CTO) und Hans Diemath (CGO). Stiefel und Kolb gründeten bereits 2010 gemeinsam das Unternehmen accoleo, das ein Jahr später von Airbnb übernommen wurde. Stiefel arbeitete anschließend für Airbnb in Hamburg und San Francisco und gründete 2016 die Reiseplattform Tourlane mit, die er bis 2021 als CEO führte. Heidrich war zuvor mehrere Jahre bei Apple in San Francisco tätig, Diemath ebenfalls bei Tourlane.

Das Gründerteam hat für den Aufbau und die Entwicklung von eventfirst 4,5 Millionen Euro Pre-Seed-Kapital eingeworben. Zu den Investoren zählen die Risikokapitalgesellschaft General Catalyst, der Venture-Capital-Fonds BOOOM sowie weitere Business Angels und private Investoren, darunter der GetYourGuide-Mitgründer Johannes Reck.

„Julian und sein Team bringen die unternehmerische Erfahrung mit, um einen komplexen Markt durch Technologie neu zu gestalten“, sagt Johannes Reck, Mitgründer von GetYourGuide und privater Investor bei eventfirst. „Ich sehe großes Potenzial darin, die Organisation von Firmenveranstaltungen einfacher, effizienter und für deutlich mehr Unternehmen zugänglich zu machen.“

Internationale Plattform mit ambitionierten Wachstumszielen

eventfirst organisiert bereits Firmenveranstaltungen über Ländergrenzen hinweg. Mit der neuen KI-Plattform will das Unternehmen insbesondere im deutschsprachigen Raum und in Großbritannien weiter wachsen und sich langfristig als eine der weltweit führenden Plattformen für Firmenveranstaltungen etablieren.

Über eventfirst

eventfirst ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit Sitz in Berlin, das sich auf die KI-gestützte Planung und Organisation von Firmenveranstaltungen spezialisiert hat. Die chatbasierte KI-Plattform unterstützt Unternehmen von der Konzeption und Anbietersuche bis zur Buchungskoordination und zum Teilnehmermanagement. Dabei greift eventfirst auf ein globales Netzwerk von Veranstaltungsorten und Dienstleistern zurück.

Zu den Investoren zählen unter anderem General Catalyst und BOOOM. Das Unternehmen arbeitet für namhafte Kunden wie BurdaForward, n8n und Arvato. www.eventfirst.com

Medienkontakt

Petra Rulsch PR
M: +49 160 944 944 23 (Germany) ·
+971 50 449 5358 (Dubai · UAE)
E: pr@petra-rulsch.com